

**NEUE BRÜNNEN AG**  
c/o Genossenschaft Migros Aare  
Postfach  
Industriestrasse 20  
CH-3321 Schönbühl

Bern, 28. April 2006

Sperrfrist: Freitag, 28. April 2006, 15:30 Uhr

## **«Die Schweiz hat eine ganze Generation von Einkaufszentren verpasst»**

### **Interview mit Anton Gäumann, CEO Neue Brünnen AG und Gesamtprojektleiter WESTside**

*Anton Gäumann, 45, ist seit vergangendem November CEO der Neuen Brünnen AG und damit Gesamtprojektleiter von WESTside. Er ist seit 1986 in verschiedenen Funktionen in der Migros tätig, zurzeit als Mitglied der Geschäftsleitung der Genossenschaft Migros Aare und Leiter des Direktionsbereichs Fachmärkte.*

#### **Anton Gäumann, was können wir von WESTside erwarten?**

Ich sage es einmal pointiert: Die Schweiz hat eine ganze Generation von Einkaufszentren verpasst. Heute gibt es Vergnügungsparks und es gibt Einkaufszentren. WESTside wird beide Sektoren vereinigen, in einer für die Schweiz neuartigen Weise. WESTside ist eine "Destination": Man geht hin um einzukaufen, um sich sportlich zu betätigen, um sich zu entspannen und um sich gastronomisch verwöhnen zu lassen. Typische WESTside-Besucher werden mehrere Stunden im Zentrum verbringen - und viele sicher auch die S-Bahn nach Bern benutzen, um der Bundesstadt einen Besuch abzustatten.

#### **Welche Bedeutung hat WESTside für die Migros Aare?**

WESTside ist das grösste private Bauvorhaben der Schweiz, in wenigen Wochen werden hier zwölf Kräne stehen, wir investieren total 500 Millionen Franken. Weitere 500 Millionen Franken, die in den nächsten Jahren in Bern-Brünnen in neuen Wohnraum für 2'600 Leute investiert werden und die 200 Millionen Franken für die Infrastruktur des neuen Quartiers zeigen, von welchen Dimensionen wir reden. Für die Migros Aare ist WESTside die Verkörperung unserer Strategie: der engagierte Einsatz für die Lebensqualität unserer Kundschaft steht an erster Stelle. WESTside bringt auch die Rolle der Migros Aare als Schrittmacherin im Detailhandel ihrer Region und innerhalb der Migros-Gemeinschaft zum Ausdruck.

#### **Die Bedeutung von WESTside geht demnach über die rein kommerzielle Bedeutung hinaus...**

Ja, auf jeden Fall. WESTside wird dereinst 800 Leuten neue Arbeitsplätze bieten. Angesichts des optimalen Anschlusses von WESTside an den ÖV wird es einfach und bequem sein, diesen Arbeitsort zu erreichen. Die Migros Aare nimmt ihre volkswirtschaftliche und soziale Verantwortung wahr. Für die Stadt Bern ist WESTside von grosser städtebaulicher Bedeutung. WESTside ist quasi das neue Stadttor im Westen von Bern. WESTside hat ausserdem einen wesentlichen Anteil am Zustandekommen der gesamten Brünnen-Planung: all die Infrastrukturprojekte und die umfassende Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr wären ohne den Publikumsmagneten WESTside nicht zu realisieren.

#### **Ist das Einzugsgebiet rund um Bern gross genug, um WESTside den Erfolg zu garantieren?**

Das Einzugsgebiet von WESTside hört nicht an den Grenzen der Region auf. Es beginnt in Hamburg, in Amsterdam und anderen Orten in Europa. Denken Sie nur an die vielen Durchreisenden, die ohnehin in den Süden fahren und künftig die Möglichkeit haben, in Bern einen Zwischenhalt einzulegen. WESTside wird von diesem bereits heute vorhandenen Durchreiseverkehr profitieren - und auch "normale" Bern-Besucher werden es sich nicht entgehen lassen, WESTside mit der S-Bahn

einen Besuch abzustatten. Die einmalige Erlebniswelt und die Architektur von Daniel Libeskind verleihen WESTside eine Ausstrahlung weit über die Landesgrenzen.

**Wie sieht der Fahrplan für die kommenden Monate aus?**

Wir gehen davon aus, dass der Rohbau bis spätestens Mitte nächstes Jahr fertiggestellt ist. Dann folgt der Innenausbau. Am 8. Oktober 2008 findet die Eröffnung von WESTside statt. In der Zwischenzeit werden zeitweise bis zu tausend Bauarbeiter, Ingenieure und andere Fachleute an der Umsetzung von Daniel Libeskinds architektonischer und unserer unternehmerischer Vision arbeiten. Parallel dazu gilt es, die kommerziellen Verhandlungen zu führen, damit im Oktober 2008 WESTside mit einem Angebot überraschen kann, das seinesgleichen weit über unsere Landesgrenzen hinaus suchen kann.